

DMT Gründungstechnik GmbH · 24782 Büdelsdorf · Zum Audorfer See 9

per Mail: freitagju@diako.de

Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg
Herr Freitag
Knuthstr. 1
24939 Flensburg

Sitz :
24782 Büdelsdorf
Zum Audorfer See 9
Tel (04331) 43755-0
Fax (04331) 43755-22

info@dmt-ingenieure.eu

71735 Vaihingen (Enz)
Austraße 1
Tel (07042) 7073
Fax (07042) 7074

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

awu

26.04.2018

Messkonzept Schallpegelmessungen

Projekt: Zentralkrankenhaus Flensburg Peelwatt

Sehr geehrter Herr Freitag,

wie bereits vergangene Woche beim Ortstermin besprochen, werden die Schallpegelmessungen in Verbindung mit den Erschütterungsmessungen vorgenommen.

Im Versuchsverlauf sollen alle maßgebenden Schallerreger zur Bestimmung der jeweiligen Emission (Schalleistungspegel) im Nahbereich messtechnisch auch einzeln erfasst werden. Die Abstimmung der einzelnen Versuchsphasen erfolgt unmittelbar vor Ort, hierbei erfolgt eine zeitliche und räumliche Dokumentation der jeweiligen Einzelmessungen der Schallerreger. Eine Abstimmung der erforderlichen maßgebenden Schallerreger erfolgt hierzu mit LärmKontor.

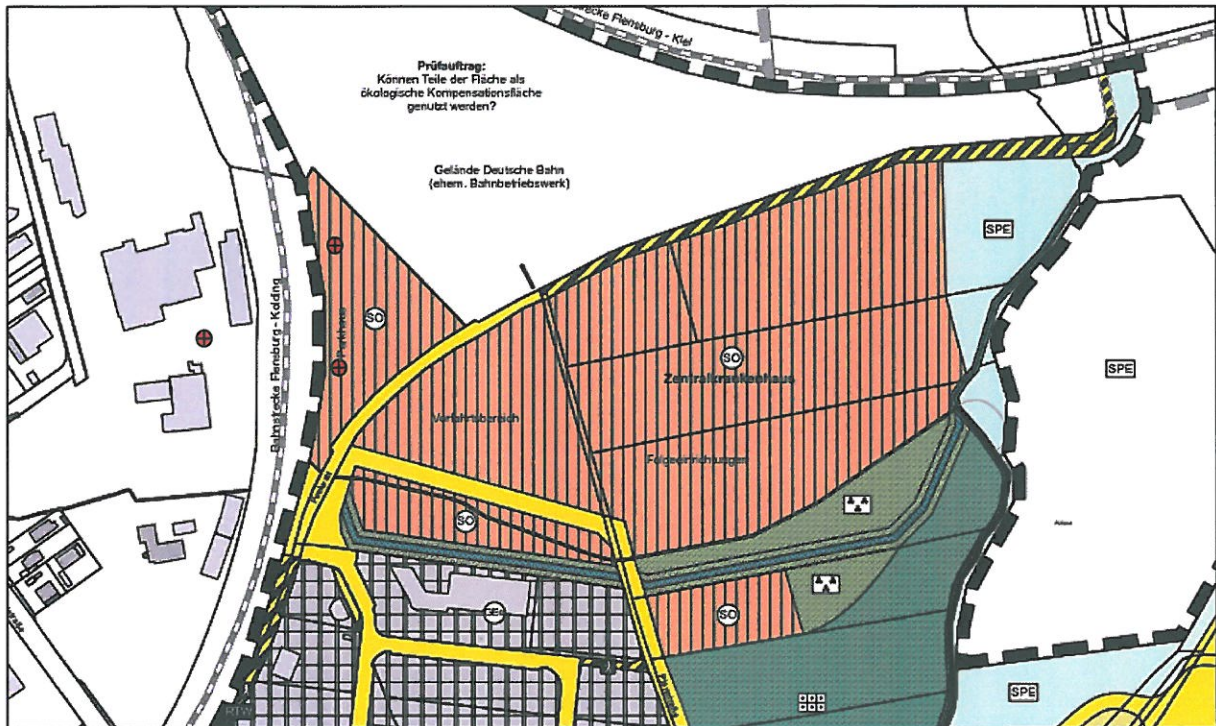
Zum Versuch:

Wir planen, die Messanordnung für den Versuch wie folgt (Siehe auch Übersichtsplan auf der Folgeseite):

- Ein Messsystem im jeweiligen Nahbereich des Schallerregers zur Ermittlung/Berechnung der Emission (angelegt als Einzelmessung)
- Zwei Messsysteme im Bereich des geplanten Parkhauses zur Ermittlung der hier vorliegenden Schallimmissionen (Dauermessung über den gesamten Versuchszeitraum)

Eine Messposition zur Ermittlung der Schallimmissionen in weiter entfernt liegenden Bereichen (Standort Krankenhaus) halten wir -nach Ortsbesichtigung- aufgrund des Geländes/Bewuchses sowie der derzeitigen Bebauung im Übertragungsweg für nicht sinnvoll.

Grobe Lage der Messpositionen



⊕ Geplante Messpositionen der Schallpegelmessungen (grob)

In Abhängigkeit der aufgezeichneten Messwerte kann ggf. vor Ort noch eine Anpassung des Messkonzeptes erfolgen.

Die Messanlagen sind zeitsynchronisiert, so dass ein unmittelbarer zeitlicher Abgleich der an den einzelnen Messsystemen aufgezeichneten Immissionen erfolgen kann.

Die Schallmesssysteme sind so eingestellt, dass sowohl die Pegel L_{Aeq} , L_{AFteq} , L_{AFmax} , L_{AFmin} als auch die Terzspektren der jeweiligen immittierten Geräusche für die spätere Berechnung erfasst werden. Hierzu erfolgt im Vorwege eine Abstimmung mit LärmKontor.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Dipl.-Ing. Arne Wulkau